



**Pressemitteilung vom 09.11.2016**

Telefon: 0211 884-4613  
Fax: 0211 884-3723

Seite 1 von 1

## **Neuer Länderfinanzausgleich ist Blanko-Scheck für Autobahnprivatisierung**

*Michele Marsching, Fraktionsvorsitzender der Fraktion der PIRATEN, zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen:*

„Nordrhein-Westfalen hat einen zu hohen Preis für seine finanzielle Besserstellung gezahlt, nämlich die Abgabe von zahlreichen Gestaltungskompetenzen an den Bund. Oder anders gesagt: Kohle gegen Kompetenz. Es ist ein ‚fauler Deal‘, der die Neuordnung von Finanzströmen mit der Verlagerung von Kompetenzen verknüpft. Wir PIRATEN wollen keine käufliche Politik!“

Nicolaus Kern, haushalts- und finanzpolitischer Sprecher der Fraktion, ergänzt:

„Die Landesregierung darf keinen Blanko-Scheck für die Privatisierung der Autobahnen ausstellen. Genau das droht mit der Schaffung einer Infrastrukturgesellschaft des Bundes durch den neuen Länderfinanzausgleich. Auch die 6.000 Mitarbeiter von Straßen.NRW, der größte Landesbetrieb seiner Art in Deutschland, stehen dann selber auf der Straße.“

Der Abknicker der EU-Kommission bei der Pkw-Maut zeigt doch: Die Autobahn-Privatisierung ist näher denn je. Alles was in Sachen Privatisierung und Liberalisierung des Allgemeinwesens rechtlich irgendwie möglich ist, wird über kurz oder lang auch durchgesetzt.

Sie ärgern sich über ‚Sanifair‘ an deutschen Raststätten? Warten Sie ab, bis die Investoren Sie mit Mautgebühren abzocken – für jede Auffahrt, jede Brücke, bis hin zur Parkplatznutzung.“